



„Smart School – Laborraum 4.0: Handlungsorientiert“

**Zukunfts
schmiede
Berufsschule**

Fit für den Berufsstart
in der Region Trier

ein gemeinsames
Programm der Nikolaus
Koch Stiftung und der
Deutschen Kinder-
und Jugendstiftung

Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (SHK) der Berufsbildenden Schule Gestaltung und Technik Trier

Handlungsorientiert: In der BBS Gestaltung und Technik haben die Auszubildenden zum Anlagenmechaniker seit 2014 eine sehr gute Material-Ausrüstung – Wohnraumlüftungsgerät und Pellets-Heizkessel inklusive. Doch die Systeme werden komplizierter und digital, Anlagen sind heute untereinander vernetzt. „Wir wollten einfach mehr Möglichkeiten schaffen, damit die Schüler für die Praxis üben können“, sagt Fachlehrer Jan Roor. Das sahen auch die Schüler so. Und so erweitern sie nun eigenständig ihre Unterrichtsräume um ein sogenanntes regelungstechnisches Labor, betreut von Fachlehrer Erwin Borne, und einen zusätzlichen Raum mit PC-Arbeitsplätzen. In kleinen Gruppen wurde ermittelt, was die Schüler dafür benötigen – nun werden die technischen Geräte wie etwa eine Tablet-gesteuerte Smart-Home-Wand entsprechend von ihnen aufgebaut.

Unterstützt werden sie dabei zusätzlich von der SHK-Innung Trier Saarburg, den Ausbildungsbetrieben sowie Firmen wie Bosch, Buderus und Geberit. Parallel zum Aufbau des Labors findet auch eine Weiterbildung der Lehrkräfte in Sachen Digitalisierung statt. Fachlehrer Peter Adam ist sich sicher: „Das Ganze ist eine zukunftsorientierte Vision. So können wir die Schüler auf den Weg schicken.“ Ein Nebeneffekt für die 80 Auszubildenden der SHK-Klassen bei diesem Projekt: Sie lernen nicht nur, digitale Technik zu nutzen, sondern verstehen sie durch den eigenhändigen Aufbau noch besser.

„Smart School – Laborraum 4.0: Handlungsorientiert“

Vier neue Lernorte sind geplant

VERSUCHSSTÄNDE

Logamatic 2107

- Arbeitsplätze
- Vorwand 100 x 75 x 50 (soll Kessel G 115 darstellen)
- Versuchswand mit Anlegethermostat, Umwälzpumpe

RC 35 Raumcontroller

- 6 Arbeitsplätze

Versuchswand Industrie 4.0

- Controller, Fenster-Sensor und Thermostat mit Heizkörper
- Funksteckdose, evtl. mit Lampe
- Rauchmelder mit Luftqualitätsmesser
- Simulation der direkten Heizkesselsteuerung

